

## Protokoll der 12. Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am 11.07.2007

Termin:	11.07.2007	19:00 – 20:15 Uhr
Ort:	Gasthof Thonberg	
Teilnehmer:	Peter Kutsche	- Ortsvorsteher
	Klaus Bader	- Mitglied Ortschaftsrat
	Martin Steinborn	- Mitglied Ortschaftsrat
	Volker Steinborn	- Mitglied Ortschaftsrat - entschuldigt
	Gunter Tomschke	- Mitglied Ortschaftsrat
	Manfred König	- Mitglied Ortschaftsrat
Gäste:	Frau Schirack – Stadtverwaltung Kamenz	
Einwohner:	23	
Tagesordnung:	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Protokollkontrolle der letzten Versammlung</li><li>2. Stand Rad-/Fußweg durch Stadtverwaltung</li><li>3. Stand Beleuchtung Elterweg</li><li>4. Stand der Vorbereitung des Sport- und Einwohnerfestes</li><li>5. Bürgerfragen</li></ol>	

**Zu 2.** - Frau Schirack von der Stadtverwaltung Kamenz teilte mit, dass der gestellte Fördermittelantrag nicht genehmigt wurde, da die GA Förderung mit 90% für Radwege nicht mehr möglich sei. Ab dem 24.07.2007 könne und werde durch die Stadt Kamenz beim Straßenbauamt Meißen der Antrag auf GVFG Förderung mit 75% gestellt. Die noch ausstehenden Grundstücksfragen mit der Stephan-Schmidt GmbH sind geklärt. Frau Schirack widersprach ihrer Aussage vom 09.05.2007 siehe Protokoll der 11. Sitzung, dass mit den eingestellten Eigenmitteln der Stadt Kamenz das Teilstück in Thonberg zwischen Prietitzer Straße und Sportstätte auf jeden Fall gebaut werde. Diese Zusicherung wurde den Einwohnern und dem Ortschaftsrat auch von Frau Richter Stadt Kamenz bei der gemeinsamen Präsentation mit Frau Georgi am 17.01.2007 siehe Protokoll 9. Sitzung, sowie in den, dem Ortsvorsteher Herrn Kutsche durch die Stadtverwaltung gegebenen Informationen, die er in der 10. Sitzung am 21.03.2007 den Einwohnern mitteilte, gegeben. Uns ist, die nun von Frau Schirack vertretene Haltung, dass dieser Abschnitt entgegen allen Aussagen von Stadtvertretern nicht gebaut werden soll, völlig unakzeptabel. Was sollen die Einwohner von Thonberg von den dreimaligen Zusagen der Stadt in der 9., 10. und 11. Ortschaftsratsitzung und der Arbeit des Ortschaftsrates halten. Was sind die Aussagen der Stadt überhaupt wert. Bevor der Fördermittelantrag GA gestellt wurde, gab es ja schon einen vergeblichen Versuch beim Straßenbauamt in Meißen, warum soll ein erneuter Versuch, bei einem bekanntem Näherrücken des Termins einer beabsichtigten Umwidmung der S 100 und damit immer geringerem Interesse des Straßenbauamtes mehr Erfolg bringen. Die Einwohner und der Ortschaftsrat fühlen sich von der Stadt Kamenz mehr als an der Nase herumgeführt und möchte in diesem Protokoll nochmals darauf hinweisen, dass wir als gewählte Vertreter der Einwohner von Thonberg auf der Realisierung der Bauabschnittes in Thonberg zwischen Prietitzer Straße und Sportstätte mit den eingestellten Eigenmitteln und den von Frau Schirack in der 11. Sitzung am 09.05.2007 dargelegten Zeitplan für die Realisierung bis Oktober 2007 bestehen.

Der Ortschaftsrat ist am Anfang (ab 1. Sitzung 14.09.2005) mit der dringenden For-

derung nach einem Fußweg zwischen Prietitzer-Str. und Sportstätte (bzw. Gasthof) angetreten, die für die Fußgänger und insbesondere für Schulkinder und Senioren sehr gefährliche und im Winter unverantwortbare Situation des fehlendes Fußweges zur Bushaltestelle zu ändern.

Diese Zusage durch die Vertreter der Stadt Kamenz haben wir nun dreimal inkl. Realisierungstermin erhalten und nun sollen all diese Aussagen durch die Stadt widerrufen werden???

- Zu 3.** - Beleuchtung Elsterweg – Die Schachtscheine sind da, das Material, Kabel, Mast usw. sind von der EWAG bestellt. Die Grundstückseigentümer Klengel und Haase wurden befragt und ihr Einverständnis liegt vor. Baubeginn mit den Erdarbeiten in Eigenleistung der Einwohner sobald Material geliefert wurde. Termin wird per Aushang bekanntgegeben.
- Zu 4.** - Die Vorbereitungen zum Sport- und Einwohnerfest sind abgeschlossen bzw. laufen planmäßig.
- Zu 1.** - Bisher keine Antwort der Stadt zu Belästigungen durch Recycling Firma. Die früher gemachten Zu- und Aussagen der Stadt werden von Herrn Wallner zur Verfügung gestellt.
  - Pflege des ehemaligen Schamottegeländes durch Wetro ist ok.
  - Für den Jugendclub wurde ein Ultimatum zur Schaffung von Ordnung und Sauberkeit bis zum 16.07.07 gestellt, sonst droht die Schließung.
- Zu 5.** - Die Hecke am Jugendclub führt wieder zur Sichtbehinderung der Kraftfahrer. Herr König wird mit dem Grundbuchamt die Eigentumsverhältnisse des Grundstückes klären. Ein entsprechender Ortstermin mit Wetro ist ebenfalls vereinbart.
  - Sichtbehinderung durch Sträucher an Thonberger Hauptkreuzung Prietitzer-Str./Bautzner-Str. auf dem Grundstück Haase / Schulze
  - Der Zustand der Buswartehalle Bautzner-Str. mit zerschlagenen Scheiben soll geändert werden, ein Umbau ohne Fenster und Tür, mit Zugang von vorn ist angedacht.

Die nächste öffentliche Versammlung des Ortschaftsrates ist am Mittwoch, den 12.09.2007 um 19:00 Uhr in der Sportgaststätte Thonberg.

Kutsche  
Ortsvorsteher

Tomschke  
Protokollführer